

Checkliste zur Einkommensteuererklärung 2018

Neues Jahr - neue Steuererklärung. Bis zum 31.07.2019 ist diese beim Finanzamt einreichen, falls Sie zur Abgabe verpflichtet sind. Eine Fristverlängerung bis zum 29.02.2020 wird im Allgemeinen gewährt, wenn die Erklärung durch einen Steuerberater erstellt wird.

Welche Unterlagen zur Erstellung der Einkommensteuererklärung gebraucht werden - mit unserer Checkliste haben Sie alles im Blick. Die ausgefüllte Checkliste senden Sie uns bitte mit den entsprechenden Belegen zurück. Alle Originalbelege (bis auf Spenden- und Steuerbescheinigungen, die das Finanzamt benötigt) erhalten Sie nach Erstellung der Einkommensteuererklärung von uns oder später vom Finanzamt zurück.

Offene Punkte und Ihre Fragen klären wir gerne direkt in einem persönlichen Beratungsgespräch!

Persönliche Daten (Bestandskunden brauchen nur ihren Namen, Geburtsdatum und Änderungen mitteilen)		
Vorname	<input type="text"/>	
Nachname	<input type="text"/>	
Straße	Konfession	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Steuer-Identifikationsnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Beruf	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Familienstand	seit	Email
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Finanzamt		
Bundesland	Finanzamt	Steuernummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bankverbindung		
IBAN	Institut	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ehegatte		
Vorname (und Nachname falls abweichend)	Steuer-Identifikationsnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Beruf	Konfession	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kind 1		
Vorname (und Nachname falls abweichend)	Steuer-Identifikationsnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Anschrift (falls abweichend)	Geburtsdatum	Höhe des erhaltenen Kindergelds im Kalenderjahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schule oder Ausbildungsstätte/Wehrdienst	Anschrift Vater/Mutter bei getrennt lebenden Eltern	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
alleinerziehender Elternteil	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Kind 2 (mehr:kinder? Ergänzen Sie die Daten bitte auf der letzten Seite.)		
Vorname (und Nachname falls abweichend)	Steuer-Identifikationsnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Anschrift (falls abweichend)	Geburtsdatum	Höhe des erhaltenen Kindergelds im Kalenderjahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schule oder Ausbildungsstätte/Wehrdienst	Anschrift Vater/Mutter bei getrennt lebenden Eltern	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
alleinerziehender Elternteil	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Einzureichende Unterlagen - Neue Mandanten

- Kopie des Personalausweises** Steuerpflichtiger Ehegatte
- Steuerbescheide / -erklärungen**
- Einkommensteuerbescheid des letzten Jahres sowie evtl. Änderungsbescheide
 - letzter Vorauszahlungsbescheid
 - Bescheid über die Feststellung eines Verlustabzuges
 - Kopie der letzten Steuererklärung

Einzureichende Unterlagen - Neue Mandanten und Bestandsmandanten

- Sonderausgaben**
- Beiträge für Privatversicherungen (Lebens-, Unfall-, Kfz-Haftpflicht-, Privathaftpflicht-, Erwerbsunfähigkeitsversicherung, Sterbekasse)
 - Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (Basistarif, Zusatzbeiträge, Beitragserstattungen)
 - Riesterrete-Bescheinigung (nach §10a EStG)
 - Basisrente-Bescheinigung (sog. RÜRUP-Rente)
 - Spendenquittungen
 - Beiträge an politische Parteien
 - Unterhaltszahlungen an den geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten
 - Belege über Betreuungskosten von Kindern unter 14 Jahren (KITA, Hort, private Betreuung)
 - Belege zu Kindern über 18 Jahren (Ausbildungsvertrag, Studienbescheinigung, Bafög Bescheid)
 - Nachweis zu von Ihnen an andere Personen gezahlte Renten

- Außergewöhnliche Belastungen**
- Nachweis über Behinderung (im Erstjahr bzw. bei Änderung)
 - Belege zu Krankheitskosten (Eigenanteil Arztkosten, Brille, Medikamente, Zahnersatz, Kur etc.)
 - Belege über den Unterhalt an Großeltern, Eltern oder Kinder (Zahlungsnachweise, ID-Nummer, Nachweis über deren eigene Einkünfte)
 - Nachweis über Pflege von ständig hilflosen Personen (Behindertenausweis, Bescheid über Pflegegeld)
 - Prozesskosten (Scheidung, Anwalts- und Gerichtskosten bei Zivil- und Strafverfahren)
 - Beerdigungskosten (für vermögenslose Angehörige und Angabe der Erbschaft)

- Haushaltsnahe Dienstleistungen**
- Handwerkerrechnungen über Modernisierung, Renovierung / Reparatur (z.B. Heizungsreparatur, Kaminkehrer, Badrenovierung, Gartenpflege) (Rechnung mit getrenntem Ausweis von Arbeitsleistung und Materialkosten, Kontoauszug als Nachweis der Überweisung)
 - Jahresabrechnung der Hausverwaltung (Eigentümer und Mieter)
 - Reinigung der Wohnung durch Dienstleister (Rechnung mit getrenntem Ausweis von Arbeitsleistung und Materialkosten, Kontoauszug als Nachweis der Überweisung)
 - Aufwendungen für Pflege- und Betreuungsdienstleistungen (z.B. durch Pflegedienste)

- Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit**
- Einkünfte aus unternehmerischer Tätigkeit (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständige Tätigkeit)
 - Unternehmerische Beteiligung, z.B. an einer Publikumsgesellschaft
 - Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit mindestens 1% Beteiligung
 - Nebenberufliche Einnahmen, z.B. aus einer Tätigkeit als Betreuer oder Übungsleiter
- Sofern einer dieser Punkte auf Sie zutrifft, wird Ihr Sachbearbeiter die Details mit Ihnen klären!**

- Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit**
- Lohnsteuerbescheinigungen mit eTin Nummer
 - Bescheide über Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld)
 - Abfindungs- und Auflösungsvertrag
 - Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen

- Werbungskosten aus dem Angestelltenverhältnis**
- Beiträge zu Berufsverbänden (z.B. Gewerkschaft)
 - Fortbildungskosten (Kursgebühren, Verpflegungskosten, Fahrtkosten)
 - Rechnungen für Arbeitsmittel (z.B. Bürobedarf, Computer, Werkzeuge, Fachliteratur, Dienstkleidung/Reinigung)
 - Aufwendungen für das Arbeitszimmer (Mietvertrag, Miete, Strom, Möbel etc.; nur abzugsfähig, sofern das Zimmer zu mind. 50% beruflich genutzt wird oder kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht)

Angaben zur Fahrt zum Arbeitsplatz:

- PKW Öffentliches Verkehrsmittel - bitte Nachweis über die Kosten der Fahrkarte(n)
- Anzahl der wöchentl. Arbeitstage: Entfernungskilometer:
- Angaben zu Reisekosten und Verpflegungsmehraufwendungen, Erstattungszahlungen des Arbeitgebers
- Umzugskosten bei berufsbedingtem Umzug, Erstattungszahlungen des Arbeitgebers
- Angaben zur doppelten Haushaltsführung (Miete, Nebenkosten, Hausrat)
- Werbungskosten
- Berufshaftpflicht-/Berufsrechtsschutzversicherung
- Steuerberatungskosten

Einzureichende Unterlagen - Neue Mandanten und Bestandsmandanten

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Aufstellung der erhaltenen Mieten und Nebenkosten
- Gezahlte oder erstattete Nebenkosten des Mieters
- Öffentliche Zuschüsse
- Beteiligungen an vermieteten Objekten

Bei neuem Objekt:

- Kaufvertrag
- Grunderwerbsteuerbescheid
- Notar- und Grundbuchkosten
- Darlehensvertrag

Werbungskosten:

- Schuldzinsen und Bankgebühren
- Renten und dauernde Lasten
- Reparaturaufwendungen
- Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausversicherung, Treppenreinigung, Fahrstuhl
- Hausverwaltungskosten
- Wasser-, Strom- und Heizungskosten
- Fahrten zum vermieteten Objekt und zur WEG-Versammlung

Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Sämtliche Wertpapierabrechnungen
- Ertragnisaufstellungen
- Steuerbescheinigungen
- Ausländische Kapitalerträge
- Zinsen aus privaten Darlehen

Sonstige Einkünfte

- Rentenbescheide (gesetzliche / private Rentenversicherung, sonstige Renten)
- Erhaltene Unterhaltsleistungen
- Immobilienverkauf

Anmerkungen, Fragen, Besprechungspunkte

Termin des Beratungsgesprächs